

## **Anfrage der AfD-Fraktion**

öffentlich

<b>Zur Sitzung</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Rat der Stadt	31.03.2022	Beantwortung der Anfrage

---

### **Betreff**

**Problematik der elektrischen Leitungskapazitäten der Duisburger Stadtwerke bei Photovoltaik, Ladestationen von >11 kW/h pro Hausanschluss für das E-Auto und Wärmepumpen**

---

### **Inhalt**

35% des globalen Energieverbrauchs ist dem Gebäudesektor zugeordnet. Im Zuge einer Energiewende sind Photovoltaikdachpflicht, Verbot des Verbrennungsmotors und fossiler Heizungen, ersatzweise dafür Wärmepumpen, im Gespräch.

Wir bitten um eine Einschätzung der Stadtwerke dazu.

Die AfD-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwiefern ist die Stromversorgung einer Vielzahl von Wärmepumpen/Ladestationen machbar?
2. Wie hoch ist der Anteil der Wärmepumpen z.Z. in Duisburg und wie weit könnte er maximal gesteigert werden (ohne Blackout)?
3. Wie und wann können öffentliche Ladestationen in peripheren Stadtteilen den Bedarf decken?
4. Welche Probleme könnte die Photovoltaikdachpflicht mit sich bringen?
5. Wie kann der gewonnene Strom einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden?